

Fastenkalender 2026:

Erzähl mir von Auferstehung 24 Karsamstag

Von Pfr. Dr. Ronald A. Givens

4. Apr. 2026



Nach Jahren kehrt James in sein Dorf zurück. Erinnert sich, erzählt von seiner Vergangenheit. Am Wegrand findet er Vergissmeinnicht. Er pflückt sie, reißt sie samt Wurzeln aus der trockenen Erde.

James erzählt von seinem jüngeren Bruder, den er behüten sollte, weil dieser schutzlos war, weil er geistig die Welt anders erlebte. In den Augen der Eltern hat James versagt. Die Erinnerung an den Bruder ist schmerzhaft und zärtlich zugleich. Eines Tages haben die Eltern den Bruder, nach einem schweren Anfall und langem Klinikaufenthalt, in die Hofeinfahrt gesetzt. Dort versucht Eddie Unkraut zwischen den Steinplatten zu entfernen. James setzt sich neben den Bruder. Plötzlich zieht Eddie eine Blume zwischen den Ritzen hervor, hält sie James hin, sieht ihn fragend an? James erklärt Eddie, dass es Vergissmeinnicht Blumen sind. Der Bruder wiederholt den Namen. Es braucht, bis er begreift was im Namen dieser blauen Blume steckt. Als James aufsteht läuft ihm Eddie nach. In den Händen blaue Blumen. Er hält sie James hin, drückt sie ihm in die Hand und sagt: Vergissmeinnicht. Es ist der letzte Lebenstag von Eddie. (nach: Sean Hewitt, Öffnet sich der Himmel, Roman Suhrkamp Verlag)

Karsamstag: Vergissmeinnicht

Worte der Schrift: „das tut zu meinem Gedächtnis“ (Lk 22,19)